



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 12 - Schwabing-Freimann
Herrn Patric Wolf
Tal 13
80331 München

14.04.2021

Wie geht es weiter mit dem Apassionata Grundstück?

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01856 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 23.02.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Patric,

mit dem oben genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss 12, Schwabing-Freimann die Stadt auf, *„darzustellen, wie es mit der ehemaligen Spielstätte „Apassionata“ in Fröttmaning weiter geht.*

*Darüber hinaus wird die Stadt München gebeten, zu prüfen, ob das Areal der ehemaligen Spielstätte „Apassionata“ in Fröttmaning umfunktioniert werden kann, um eine kulturelle Nutzung z.B. ein Musicaltheater zu realisieren. Ggf. ist bei (privaten) Musicaltheater-Betreiber*innen eine Marktabfrage/Interessenabfrage durchzuführen.“*

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil nach seinem Inhalt nicht die Vollversammlung oder ein Ausschuss beschlussmäßig damit befasst werden muss. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Das Areal an der Maria-Goeppert-Mayer-Straße ist an die Apassionata Park München GmbH & Co. KG (Apassionata) zum Betrieb einer Pferde-Live-Entertainment Show mit Pferde-Themenpark vermietet. Der Vertrag ist von keiner Seite gekündigt. Derzeit wird im Kommunalreferat geprüft, ob eine Weiterführung des Vertrags mit einem angepassten Nutzungskonzept möglich ist. Sofern der Mietvertrag nicht in beiderseitigem Einvernehmen vorzeitig aufgelöst

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

werden sollte, ist davon auszugehen, dass Apassionata den Vertrag unter Ausnutzung der Verlängerungsoption bis März 2028 einhalten wird.

Gleichzeitig hat das Kommunalreferat zur langfristigen Nutzungsplanung bereits die vielfältigen städtischen Bedarfe im Blick. Es bestehen Bedarfe für kulturelle (Kreativwirtschaft, Künstlerateliers), sportliche (Beachvolleyball) und verkehrliche Zwecke.

Um möglichst viele der genannten Bedarfe auf dem Areal vereinen zu können, werden die SWM zur Erstellung eines Gesamtnutzungskonzepts eine Machbarkeitsstudie beauftragen. Dabei soll geprüft werden, ob eine kombinierte Nutzung der Fläche möglich ist.

Inwieweit der von Apassionata errichtete Showpalast in die künftigen Nutzungskonzepte integriert werden kann, ist stark davon abhängig, ob der Showpalast nach Beendigung des Mietverhältnisses wirtschaftlich sinnvoll von der Stadt übernommen und anderweitig genutzt werden kann.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12, Schwabing-Freimann vom 23.02.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin